

Zur Beachtung

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Gesundheitsnachrichten / A. Vogel**

Band (Jahr): **32 (1975)**

Heft 9

PDF erstellt am: **27.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

solch schwierigen Krankheitserscheinungen durch Naturmittel über Wasser halten kann. Oft sind Patienten ungeduldig, wenn sie ein Leiden nicht gleich wegwischen können. Wenn dies je nach den Umständen hingegen nicht möglich ist, sollte man sich wie im obenerwähnten Fall gedulden und mit der günstigsten Behandlung beharrlich weiterfahren, ist dies doch bei weitem besser, als wenn man sich durch starke Mittel über den Zustand hinwegtäuscht, ohne ihn heilen zu können, sondern sich dadurch eher zu schädigen.

Wallwurz bewährt sich

Frau Z. aus M., die sich durch Umfallen Rippen gequetscht hatte, war dankbar, dass das Einreiben von Wallwurz, wie auch das tägliche Einnehmen von 5 Trop-

fen die erwünschte Hilfe darbot. Beglückt hierüber, beriet sie eine Frau, die infolge eines schweren Fussbruches operiert werden musste, doch die Schmerzen waren dadurch noch nicht behoben. Frau Z. empfahl das Einnehmen von Wallwurz sowie dessen Einreiben. Bei der nächstfolgenden Begegnung erklärte ihr die Kranke sehr zufrieden, der Fuss schmerze nicht mehr, worüber sie sehr beglückt war, da sie noch viel schwere Arbeit zu verrichten hatte. – Frau Z. leitete nun allerdings den Dank an uns über, da sie dachte, er gehöre nicht ihr, sondern uns. Gleichwohl gab sie der Kranken durch ihren Ratschlag die Veranlassung, sich entsprechend pflegen zu können, weshalb sie ebenfalls den Dank mit Recht entgegennehmen und einmal empfinden konnte, dass es beglückt, wenn man helfen kann.

Zur Beachtung

a) Hausspezialitäten

Es herrscht ein Missverständnis betreffs unserer Hausspezialitäten, denn oft erhalten Kunden in Drogerien und Apotheken die Auskunft, sie seien nicht mehr erhältlich, da sie nicht mehr hergestellt würden. Dies entspricht jedoch nicht der Tatsache, denn wir stellen nach wie vor unsere bewährten Hausspezialitäten in Teufen her, weshalb sie von dort auch bezogen werden können, während alle Präparate, die IKSpflichtig sind, durch Drogerien und Apotheken geliefert werden.

b) Leberbuchversand

Da die Neuauflage des Leberbuches nun bezugsbereit ist, erwarten wir alle Bestellungen an den Verlag A. Vogel, 9053 Teufen AR, zugesandt. Wer sich in Deutschland für die Belieferung interessiert, möchte das Buch bei der Adresse:
Verlag A. Vogel, Postfach 5003,
775 Konstanz 12, beziehen.

c) Briefwechsel

Schon einige Male wiesen wir darauf hin, dass wir für unser Alter mit zuviel Arbeit belastet sind. Da wir noch lange leistungs-

fähig bleiben möchten, sehen wir uns genötigt, den täglichen Briefwechsel auf ein Mindestmass herabzusetzen. Noch immer steht Teufen für alle Fragesteller und Berichterstatter zur Verfügung. Sollte es notwendig sein, eine Angelegenheit an uns weiterzuleiten, dann geschieht dies von dort aus. Wir bitten daher alle, die ohne persönliche Beziehungen an uns gelangen möchten, sich an unseren Teufener Betrieb zu wenden, und zwar ohne Privatvermerk auf dem Briefumschlag. Die Adresse:
A. Vogel, Biologische Heilmittel GmbH
9053 Teufen/AR

Unser Heilpflanzen-, Stauden- und Obstgarten braucht eine tüchtige Hilfe

die bereit ist, ihn nach biologischen Grundsätzen zu pflegen.

Gärtnerinnen oder Gärtner, die Lust hätten, bei uns in Teufen mitzuarbeiten, mögen sich melden bei

A. Vogel, Naturheilpraxis, 9053 Teufen AR

Biochemischer Verein Zürich

Oeffentl. Vortrag: Dienstag, 16. Sept., 20 Uhr, im Café «Seidenhof», Sihlstr. 7, Parterre.

E. Ammon spricht über:

«In Harmonie mit sich selbst».
